PRESSEMITTEILUNG

Der Förderverein „Roma e.V." findet seinen Platz in der Dauerausstellung des Historischen Museums Frankfurt

Frankfurt am Main, 5.11.26 Gestern wurde in der Dauerausstellung „Frankfurt Einst?" des HMF die Vitrine des Fördervereins Roma e.V. eröffnet. Sie ist nun Teil der Galerie „Bürgerstadt", die den Beitrag einzelner Initiativen, Gruppen und Vereine zur Organisation der Stadt sichtbar macht – vom Mittelalter bis heute.

Das Historische Museum Frankfurt lädt alle in der Stadt lebenden Menschen dazu ein, den Kulturort Museum mitzugestalten. Damit spiegelt es die Diversität und die vielfältigen Perspektiven der Stadtgesellschaft wider. Mit der neuen Schauvitrine würdigt das Museum die Arbeit des Fördervereins Roma e.V., der sich als Lobby aller im Rhein-Main-Gebiet lebenden Roma* und Sinti* versteht und für Begegnung und Verständigung zwischen Roma* und Nicht-Roma wirbt. Seit über 30 Jahren verbindet der Förderverein soziale und pädagogische Arbeit mit politischem Engagement.

Mehr als 40 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen bieten nachhaltige Bildung für alle Altersgruppen an und unterstützen Menschen mit Beratung, Bildung und Information darin, selbstbestimmt und gleichberechtigt in dieser Stadt zu leben. Das Haus der Kindertagesstätte „Schaworalle" - „Hallo, Kinder" in der Sprache der Roma - beherbergt Krabbelstube, Kita und Regelschule. Die Kinder bekommen Mittagessen, Hausaufgaben-Hilfe und Freizeitangebote. Jugendliche werden auf dem Weg zu Hauptschulabschluss und Berufsorientierung begleitet; Erwachsene finden ein breites Kursangebot zum Einstieg in die Erwerbstätigkeit.

Neben den pädagogischen Initiativen ist das politische Engagement ein wichtiger Teil der Arbeit des Fördervereins Roma e.V. Die Diskriminierung von Roma* und Sinti* führte im Nationalsozialismus zu systematischer Verfolgung und Ermordung, und die Ausgrenzung wirkt bis heute nach – in rassistischer Gewalt, höherer Arbeitslosigkeit, schlechteren Bildungschancen, kürzerer Lebenserwartung und höherer Säuglingssterblichkeit. Der Förderverein engagiert sich für die Anerkennung des historischen Völkermords an Roma* und Sinti* und gegen dessen Verharmlosung. Der Verein hat zusammen mit der Roma Union und vielen Unterstützer*innen wie die Jüdische Gemeinde eine Mahn- und Gedenktafel initiiert, die

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunkation | Historisches Museum Frankfurt
T (069) 212 37776 | M (0151 51430803 E-Mail | presse.hmf@stadt-frankfurt.de

gegen den Widerstand städtischer Gremien schließlich am 27. Januar 2000 am ehemaligen Gesundheitsamt an Braubachstraße 22 angebracht werden konnte. In seinen regelmäßigen Veranstaltungen erinnert der Förderverein an die Verfolgung im Nationalsozialismus. Das HMF zeigt seine Schauvitrine in der Galerie „Bürgerstadt“, die das Engagement Frankfurter Bürger*innen präsentiert, neben Vereinen wie artemis e.v. und Rainbow Refugees.

HMF, Großes Ausstellungshaus, Ebene 1, „Frankfurt Einst?“, Galerie „Bürgerstadt“
Zur Webseite des Fördervereins Roma e.V.: https://foerdervereinroma.de/

Zur Dauerausstellung im Historischen Museum:
https://historisches-museum-frankfurt.de/de/ausstellungen/frankfurt-einst

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr
donnerstags sind die Sonderausstellungen bis 21 Uhr geöffnet
(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!
Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt
Sonderausstellung: 10 €/5 € ermäßigt
Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt
Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599
info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt
Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunkation | Historisches Museum Frankfurt
T (069) 212 37776 | M (0151 51430803 E-Mail | presse.hmf@stadt-frankfurt.de

Historisches Museum Frankfurt

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.
Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.
Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunkation | Historisches Museum Frankfurt
T (069) 212 37776 | M (0151 51430803 E-Mail | presse.hmf@stadt-frankfurt.de